

## **KREMLIN AG**

# **Halbjahresfinanzbericht**

**zum 30. Juni 2017**

Die KREMLIN AG ist ein Investitionsunternehmen mit Sitz in Hamburg, das im Februar 1999 gegründet wurde.

Die ausstehenden 455.000 Stück Aktien sind am Regulierten Markt Hamburg sowie im Freiverkehr an den Börsen Berlin und München notiert.

## **KREMLIN AG**

**Sitz: Hamburg**

**Verwaltung und Geschäftsanschrift:**

**Hochfeldweg 21**

**89555 Steinheim**

**E-Mail: [info@kremlin-aktie.de](mailto:info@kremlin-aktie.de)**

**Tel. 07329-2512005**

**Fax 07329-9180928**

## ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2017

## KREMLIN AG Handel mit Wertpapieren/Edelmetallen, Steinheim

## AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	%	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00			429.744,88
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>3.033,06</u>	<b>3.033,06</b>	0,34	<u>0,00</u> 429.744,88
II. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	306.720,00			306.720,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>2,00</u>	<b>306.722,00</b>	34,30	<u>2,00</u> 306.722,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
1. fertige Erzeugnisse und Waren		<b>269.151,00</b>	30,10	392.147,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.697,08			0,00
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 23.859,12 (EUR 137,38)	23.859,12			137,38
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>216.821,31</u>	<b>271.377,51</b>	30,35	<u>262.845,58</u> 262.982,96
III. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks				
		<b>43.855,56</b>	4,90	6.317,25
		<b>894.139,13</b>	100,00	1.397.914,09

## ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2017

## KREMLIN AG Handel mit Wertpapieren/Edelmetallen, Steinheim

## PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	%	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	<b>455.000,00</b>	50,89	400.000,00
II. Gewinnrücklagen			
1. gesetzliche Rücklage	<b>72.507,24</b>	8,11	72.507,24
III. Bilanzverlust	<b>35.891,94-</b>	4,01	342.040,47
- davon Gewinnvortrag EUR 24.931,14 (EUR 258.615,12)			
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. sonstige Rückstellungen	<b>353.900,00</b>	39,58	135.080,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. sonstige Verbindlichkeiten	<b>48.623,83</b>	5,44	448.286,38
- davon aus Steuern EUR 1.510,05 (EUR 0,00)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 48.623,83 (EUR 448.286,38)			
	<b>894.139,13</b>	100,00	<b>1.397.914,09</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 30.06.2017

## KREMLIN AG Handel mit Wertpapieren/Edelmetallen, Steinheim

	EUR	Geschäftsjahr EUR	%	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		<b>242,53</b>	100,00	18.309,00
<b>2. Gesamtleistung</b>		<b>242,53</b>	100,00	18.309,00
3. sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0,00			63.500,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.802,04			0,00
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>2.800,02</u>	<b>5.602,06</b>	*****	<u>0,00</u> 63.500,00
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.016,00-			82.677,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>990,00-</u>	<b>3.006,00-</b>	*****	<u>990,00-</u> 81.687,00
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	21.000,00-			4.500,00-
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.767,57-</u>	<b>22.767,57-</b>	*****	<u>0,00</u> 4.500,00-
6. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		<b>324,90-</b>	133,96	14.135,87-
7. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Grundstücksaufwendungen	0,00			585,62-
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.523,82-			1.842,00-
c) Fahrzeugkosten	322,12-			0,00
d) Werbe- und Reisekosten	2.606,10-			0,00
e) Kosten der Warenabgabe	0,00			11.250,00-
f) verschiedene betriebliche Kosten	<u>37.491,98-</u>	<b>41.944,02-</b>	*****	<u>44.266,78-</u> 57.944,40-
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<b>1.396,34</b>	575,74	1.859,34
Übertrag		<b>60.801,56-</b>		88.775,07

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 30.06.2017

**KREMLIN AG Handel mit Wertpapieren/Edelmetallen, Steinheim**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	%	Vorjahr EUR
Übertrag		<b>60.801,56-</b>		88.775,07
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>21,52-</u>	8,87	<u>5.349,72-</u>
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>		<u><b>60.823,08-</b></u>	*****	<u>83.425,35</u>
<b>11. Jahresfehlbetrag</b>		<u><b>60.823,08-</b></u>	*****	<u>83.425,35</u>
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		<u>24.931,14</u>	*****	<u>258.615,12</u>
<b>13. Bilanzverlust</b>		<u><b>35.891,94-</b></u>	*****	<u>342.040,47</u>

**KAPITALFLUSSRECHNUNG (indirekt) vom 01.01.2017 bis 30.06.2017****KREMLIN AG Handel mit Wertpapieren/Edelmetallen, Steinheim**

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Periodenergebnis	60.823,08-	83.425,35
- Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	0,00	63.500,00
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	324,90	14.135,87
- Abnahme der Rückstellungen	4.250,00	31.150,00-
+ Abnahme der Vorräte	2.016,00	82.677,00-
- Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.804,07	0,00
+ Abnahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	259.243,74	234.195,19-
- Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	19.481,68	30.577,34-
+ Zinsaufwendungen	0,00	5.273,60
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>147.225,81</b>	<b>215.810,03-</b>
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.357,96	32.311,50
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	234.300,00

**KAPITALFLUSSRECHNUNG (indirekt)** vom 01.01.2017 bis 30.06.2017**KREMLIN AG Handel mit Wertpapieren/Edelmetallen, Steinheim**

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	234.000,00	1,00
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>237.357,96-</b>	<b>201.987,50</b>
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	55.000,00	0,00
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	54.894,00	0,00
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	55.000,00	5.273,60-
- Gezahlte Zinsen	0,00	5.273,60
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>54.894,00</b>	<b>0,00</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	35.238,15-	13.822,53-
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	79.093,71	20.139,78
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>43.855,56</b>	<b>6.317,25</b>

## **Anhang für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 30.06.2017**

### **A. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses**

Der Zwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis zum 30. Juni 2017 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Die KREMLIN AG ist eine große Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB.

### **B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und die Gegenstände des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt.

Die Finanzanlagen wurden mit Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe für eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhung wieder zugeschrieben.

Die Gegenstände des Umlaufvermögens wurden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet.

Die Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

### **C. Erläuterungen zur Bilanz**

Der Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2016 steht zur Ausschüttung an die Aktionäre zur Verfügung. Ausschüttungssperren bestehen nicht.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Aufsichtsratsvergütungen in Höhe von TEUR 50 (Vorjahr 36,8), noch nicht ausbezahlte Vergütungsansprüche für den Vorstand in Höhe von TEUR 64,5, Abschluss- und Prüfungskosten von TEUR 32 (Vorjahr: TEUR 19,1), Prozesskosten in Höhe von TEUR 23 sowie Schadensersatzansprüche in Höhe von TEUR 11. Ferner wurde eine Rückstellung für das Bafin Zwangsgeld TEUR 140, Kosten für die Insolvenz TEUR 10 und Kosten für die Hauptversammlung TEUR 10 gebildet.

Es bestehen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr in Höhe von TEUR 48. Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, bestehen nicht.

### **D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Den Finanzanlagen in Form von Edelmetallbeständen wurden TEUR 2 abgeschrieben.

## **E. Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung**

Die Vorräte beinhalten die Edelmetallbestände per 30.06.2017.

Der Finanzmittelfonds umfasst den Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten.

## **F. Sonstige Angaben**

Die Gesellschaft hatte zum 30.06.2017 wie im Vorjahr neben dem Vorstand keinen weiteren Arbeitnehmer.

Die Kremlin AG ist zum 30.06.2017 mit 11.250 Geschäftsanteilen an der MT Gewerbepark Giengen GmbH mit 45% beteiligt. Da die Kremlin AG von diesem Vertrag nicht bis zum 31.03.2016 zurücktreten konnte bestehen von anderen Gesellschaftern Schadensersatzansprüche in Höhe von EUR 11.250 gegen die Gesellschaft.

## **Vorstand**

Alleinvertretungsberechtigter Vorstand war in der Zeit vom 18.11.2016 bis 31.05.2017 Herr Georg Engels und ab 01.06.2017 Herr Patrick Kenntner.

Herr Engels hatte einen monatlichen Vergütungsanspruch von EUR 3.500,00.

Herr Kenntner hat einen monatlichen Vergütungsanspruch von EUR 3.500,00.

Es ist geplant die Vergütung von Herrn Kenntner nach Abarbeitung der „Hinterlassenschaft Mindermann/Bake“ auf EUR 1.500,00 zu reduzieren.

Herr Georg Engels hat im Zeitraum vom 01.01.2017 bis zum 31.05.2017 einen Anspruch auf Bezüge von insgesamt EUR 17.500,00. Die Gesamtbezüge bestehen ausschließlich aus fixen Bezügen (Vorjahreszeitraum: EUR 9.000,00).

Herr Patrick Kenntner, hat im Zeitraum 01.06.2017 - 30.06.2017 Bezüge von insgesamt EUR 3.500,00 erhalten.

Auf die Bildung einer Rückstellung für die Vergütung von Herrn Hans-Hermann Mindermann wurde verzichtet.

## **Aufsichtsrat**

Mitglieder des Aufsichtsrates waren im Zeitraum 01.01.2017 bis 30.06.2017:

Wolfgang Erhard Reich, Rechtsanwalt, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Inhaber der Kanzlei Reich, Heidenheim

Wolfgang Reich Junior, Unternehmensberater, Steuerfachangestellter, Dipl. -Betriebswirt (FH), Heidenheim

Patrick Kenntner, Vorstand der Konsortium AG und Karwendelbahn AG, Steinheim bis 31.05.2017

Willy Bublitz, Lackierer, ab 01.06.2017, Angestellter bei KK Immobilien Fond I AG & Co. KG. a.A

## **Vorstand**

Georg, Engels vom 18.11.2016 bis 31.05.2017

Patrick Kenntner ab 01.06.2017

Herr Patrick Kenntner ist aktuell Mitglied des Aufsichtsrats folgender Gesellschaften:

- Aurum Sachwerte AG (Vorsitzender)
- SPV Edelmetalle AG (Vorsitzender)
- VAP-Vorboersliche-Aktienplattform.de AG (Mitglied)
- AGS Portfolio AG (stellv. Vorsitzender)

Herr Wolfgang Erhard Reich ist aktuell Mitglied des Aufsichtsrates folgender Gesellschaften:

- Zieh-Hausbrauerei AG
- Aurum Sachwerte AG
- Karwendelbahn (Stellv. Vorsitz)
- Klosterbrauerei Königsbronn AG (Stellv. Vorsitz)
- Konsortium (Stellv. Vorsitz)
- VCI Venture Capital und Immobilien AG
- Kremlin AG (Vorsitz)

Herr Wolfgang Wilhelm Reich Junior ist aktuell Mitglied des Aufsichtsrates folgender Gesellschaften:

- Beteiligungen am Baltikum AG
- Karwendelbahn AG (Vorsitz)
- Klosterbrauerei Königsbronn AG (Vorsitz)
- Konsortium AG (Vorsitz)
- Kremlin AG (Mitglied)
- SPV AG & Co. KG a. A i.L.
- VCI Venture Capital und Immobilien AG

Herr Willy Bublitz ist aktuell Mitglied des Aufsichtsrates folgender Gesellschaften:

- SPV Edelmetalle AG (Mitglied)
- Beteiligungen am Baltikum AG (Mitglied)
- Kremlin AG (Mitglied)
- Zieh-Hausbrauerei (Mitglied)
- GE Getreide Einlagerungs AG (Mitglied)

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen jährlich EUR 13.500,00 vorausgesetzt, die Hauptversammlung stimmt diesem Vorschlag zu.

Die Tätigkeit des Aufsichtsratsvorsitzenden wird mit EUR 6.000,00 zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer, die der beiden Beisitzer mit jeweils EUR 3.750,00 vergütet, die Zustimmung der Hauptversammlung vorausgesetzt.

### **Erklärung gemäß § 161 AktG (Erklärung zum Corporate Governance Kodex)**

Vorstand und Aufsichtsrat haben die Erklärung gemäß § 161 AktG (Erklärung zum Corporate Governance Kodex) im Geschäftsjahr 2016 abgegeben und auf der Homepage der Gesellschaft auf [www.kremlin-aktie.de](http://www.kremlin-aktie.de) (Menüpunkt Unternehmen / Pflichtmitteilungen / Corporate Governance) öffentlich zugänglich gemacht. Darin wird folgendes erklärt:

Die Kremlin AG entspricht den Empfehlungen der "Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex" in der Kodexfassung vom 5. Mai 2015, veröffentlicht im Bundesanzeiger am 12. Juni 2015, nicht und wird diesen auch zukünftig nicht entsprechen.

#### **Begründung:**

Vorstand und Aufsichtsrat sind der Überzeugung, dass die Leitung und die Überwachung der Gesellschaft – wie vom Aktiengesetz vorgeschrieben – einer ordnungsgemäßen Unternehmensführung entspricht. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats hält eine Übertragung der Normsetzungsbefugnis des Gesetzgebers auf Institutionen, die keiner demokratischen Legimitation unterliegen und deren Kommissionsmitglieder in einem undurchsichtigen Prozess ernannt werden und zudem überwiegend aus Personen bestehen, die in hohem Maße interessengelenkt und damit selbst betroffen und befangen sind, mit unserer Verfassung nicht vereinbar. Er möchte derartige Tendenzen außerstaatlicher und außergesetzlicher Regelsetzung aus grundsätzlichen Erwägungen nicht mittragen oder gar durch ein Anerkenntnis derart zustande gekommener Regelwerke unterstützen.

Zudem hat unsere Gesellschaft ein zu geringes Geschäftsvolumen, als dass die Umsetzung der Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex gegenüber den ohnehin zu berücksichtigenden gesetzlichen Vorschriften, z.B. gemäß HGB, WpHG und AktG, einen Mehrwert für die Aktionäre entfalten könnte. Bei einem Aufsichtsrat von nur drei Personen, nur einem Vorstandsmitglied und dem Fehlen weiterer Mitarbeiter gehen viele Empfehlungen des Kodex ins Leere. Der Effizienzgewinn aus der Nichtumsetzung der Empfehlungen des Kodex ist nach Einschätzung von Vorstand und Aufsichtsrat höher als der Mehrwert, den die Gesamtheit der Aktionäre aus seiner Umsetzung hätte.

#### **Beteiligungen**

Die Gesellschaft hält 25,39 v.H. Anteile an der UlterWest LLC, Dover, Delaware, (USA). Aufgrund der Veräußerungsabsicht wurden die Anteile unter den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen. Das Eigenkapital bei Gründung betrug USD 800.000,00. Im Konzernabschluss 2007 der Gesellschaft wird ein Jahresüberschuss von TUSD 13 und ein Eigenkapital von TUSD 879 ausgewiesen. Der Beteiligungsansatz wurde im Geschäftsjahr 2009 auf einen Erinnerungsposten in Höhe von EUR 1,00 abgewertet.

Aktuelle Jahres- oder Konzernabschlüsse lagen für die UlterWest LLC zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses der KREMLIN AG nicht vor.

Die Kremlin AG hält 72.000 Aktien an der AGS Portfolio AG.

### **Stimmrechtsveränderungen 2017**

Veröffentlichungen gemäß § 26 Abs. 1 WpHG:

Datum	Mitteilungs- pflichtiger	Mitteilung gem.	Schwellen- berührung	Datum Schwellen- berührung	absolut		in %	
					direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt 21 WpHG	(§ zugerechnet (§ 22 WpHG)
04.05.17	Ralf Bake	Stimmrecht smittteilung nach §§ 21 ff WpHG	Überschreit ung 3%, 5%	02.05.2017	0	42.116	0	9,26
Summe					42.116		9,26	
Namen der Aktionäre		MAV Vermögensverwaltung GmbH						
Grund der Mitteilung		Erwerb / Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten						
<b>Gesamtstimmrechtsanteile</b>								
	Anteil Stimmrechte in %	Anteil Instrumente in %	Summe Anteile in % Stimmrechte & Instrumente			Gesamtzahl der Stimmrechte des Emittenten		
neu	9,26	0,00	9,26			455.000		
letzte Mitteilung	n/a	n/a	n/a					

Datum	Mitteilungs- pflichtiger	Mitteilung gem.	Schwellen- berührung	Datum Schwellen- berührung	absolut		in %	
					direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt 21 WpHG	(§ zugerechnet (§ 22 WpHG)
04.05.17	Zours, Wilhelm K. T	Stimmrechts mitteilung nach §§ 21 ff WpHG	Unterschre itung 3%, 5%	02.05.2017	0	0	0,00	0,00
Summe								
Namen der Aktionäre		Zours, Wilhelm K.T						
Grund der Mitteilung		Erwerb / Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten						
<b>Gesamtstimmrechtsanteile</b>								
	Anteil Stimmrechte in %	Anteil Instrumente in %	Summe Anteile in % Stimmrechte & Instrumente			Gesamtzahl der Stimmrechte des Emittenten		
neu	0,00	0,00	0,00			455.000		
letzte Mitteilung	9,26	0	9,26					

Datum	Mitteilungs- pflichtiger	Mitteilung gem.	Schwellen- berührung	Datum Schwellen- berührung	absolut		in %	
					direkt (§ 21 WpHG)	Zugerechnet (§ 22 WpHG)	Direkt (§ 21 WpHG)	Zugerechnet (§ 22 WpHG)
11.04.2017	Beteiligungen im Baltikum AG	Stimmrechts mitteilung nach §§ 21 ff WpHG	Überschreit ung 15%, 20%	04.04.2017	94.952	0	20,869	0,00
Summe					94.952		20,869	
Namen der Aktionäre		Beteiligungen im Baltikum AG						
Grund der Mitteilung		Erwerb / Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten / Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte						
<b>Gesamtstimmrechtsanteile</b>								
	Anteil Stimmrechte in %	Anteil Instrumente in %	Summe Anteile in % Stimmrechte & Instrumente			Gesamtzahl der Stimmrechte des Emittenten		
neu	20,869	0,00	20,869			455.000		
letzte Mitteilung	10,185	0	10,185					

Datum	Mitteilungs- pflichtiger	Mitteilung gem.	Schwellen- berührung	Datum Schwellen- berührung	absolut		in %	
					direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	Zugerechnet in % (§ 22 WpHG)
11.04.2017	Zours, Wilhelm K.T	Stimmrechts mitteilung nach §§ 21 ff WpHG	Unterschreitung 10 %	04.04.2017	0	42.116	0,00	9,26
Summe					42.116		9,26	
Namen der Aktionäre		Deutsche Balaton AG						
Grund der Mitteilung		Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte						
<b>Gesamtstimmrechtsanteile</b>								
	Anteil Stimmrechte in %	Anteil Instrumente in %	Summe Anteile in % Stimmrechte & Instrumente			Gesamtzahl der Stimmrechte des Emittenten		
neu	9,26	0,00	9,26			455.000		
letzte Mitteilung	10,53	0	10,53					

Datum	Mitteilungs- pflichtiger	Mitteilung gem.	Schwellen- berührung	Datum Schwellen- berührung	absolut		in %	
					direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	Zugerechnet in % (§ 22 WpHG)
30.03.2017	Erhard, Haas	Stimmrechts mitteilung nach §§ 21 ff WpHG	Überschreit- ung 10%	27.03.2017	38.019	2.140	9,505	0,535
Summe					40.159		10,04	
Namen der Aktionäre		Erhard Haas						
Grund der Mitteilung		Erwerb / Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten / Zugerechnete Stimmrechte zur Hauptversammlung						
<b>Gesamtstimmrechtsanteile</b>								
		Anteil Stimmrechte in %	Anteil Instrumente in %		Summe Anteile in % Stimmrechte & Instrumente		Gesamtzahl der Stimmrechte des Emittenten	
neu		10,04			10,04		400.000	
letzte Mitteilung		9,182			9,182			

## Stimmrechtsveränderungen 2016

Veröffentlichungen gemäß § 26 Abs. 1 WpHG:

Datum	Mitteilungs- pflichtiger	Mitteilung gem.	Schwellen- berührung	Datum Schwellen- berührung	absolut		in %	
					direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
22.11.16 Korrektur 21.11.2016	Gerhard Mayer	Stimmrecht smittelung nach §§ 21 ff WpHG	Überschreit- ung 3%, 5%, 10%, 15%			42.116		10,53%
					42.116		10,53%	
Namen der Aktionäre		Deutsche Balaton Aktiengesellschaft						
Grund der Mitteilung		Vollmacht nur für die außerordentliche Hauptversammlung am 18.11.2016						
<b>Gesamtstimmrechtsanteile</b>								
		Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente		Summe Stimmrechte & Instrumente		Gesamtzahl der Stimmrechte des Emittenten	
neu		10,53%			10,53%		400.000	
letzte Mitteilung		n/a	n/a		n/a			

Datum	Mitteilungs- pflichtiger	Mitteilung gem.	Schwellen- berührung	Datum Schwellen- berührung	absolut		in %	
					direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
21.11.16	Gerhard Mayer	Stimmrecht smittelung nach §§ 21 ff WpHG	Überschreit- ung 3%, 5%, 10%, 15%			42.116		10,53%
					42.116		10,53%	
Namen der Aktionäre		Deutsche Balaton Aktiengesellschaft						
Grund der Mitteilung		Vollmacht nur für die außerordentliche Hauptversammlung am 18.11.2016						
<b>Gesamtstimmrechtsanteile</b>								
		Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente		Summe Stimmrechte & Instrumente		Gesamtzahl der Stimmrechte des Emittenten	
neu		10,53%			10,53%		400.000	
letzte Mitteilung								

Datum	Mitteilungs- pflichtiger	Mitteilung gem.	Schwellen- berührung	Datum Schwellen- berührung	absolut		in %	
					direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
03.11.16	Erhard Haas	Stimmrecht smittelung nach §§ 21 ff WpHG	Überschreit- ung 3%, 5%, 10%, 15%		36.729	12.947	9,182%	3,237%
					49.676		12,419%	
Namen der Aktionäre		Erhard Haas						
Grund der Mitteilung		Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten, Zugerechnete Stimmrechte zur Hauptversammlung						
<b>Gesamtstimmrechtsanteile</b>								
		Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente		Summe Stimmrechte & Instrumente		Gesamtzahl der Stimmrechte des Emittenten	
neu		12,419%			12,419%		400.000	
letzte Mitteilung		7,932%			7,932%			

					absolut	in %
--	--	--	--	--	---------	------

Datum	Mitteilungspflichtiger	Mitteilung gem.	Schwellenberührung	Datum Schwellenberührung	absolut direkt (§ 21 WpHG)	absolut zugerechnet (§ 22 WpHG)	in % direkt 21 WpHG	(§)	absolut zugerechnet (§ 22 WpHG)
16.09.16	Beteiligungen im Baltikum AG	Stimmrecht smitteilung nach §§ 21 ff WpHG	Überschreitung 3%, 5%, 10%, 15%		40.740		10,185		
					40.740		10,185%		
Namen der Aktionäre		Beteiligungen im Baltikum AG							
Grund der Mitteilung		Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten							
<b>Gesamtstimmrechtsanteile</b>									
		Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente		Summe Stimmrechte & Instrumente	Anteile	Gesamtzahl der Stimmrechte des Emittenten		
	neu	10,185%			10,185%		400.000		
	letzte Mitteilung	9,975%			9,975%				

Datum	Mitteilungspflichtiger	Mitteilung gem.	Schwellenberührung	Datum Schwellenberührung	absolut direkt (§ 21 WpHG)	absolut zugerechnet (§ 22 WpHG)	in % direkt 21 WpHG	(§)	absolut zugerechnet (§ 22 WpHG)
26.07.16	Zours, Wilhelm K. T.	Stimmrecht smitteilung nach §§ 21 ff WpHG	Überschreitung 3%, 5%, 10%, 15%			42.116			10,53%
					42.116		10,53%		
Namen der Aktionäre		Deutsche Balaton Aktiengesellschaft							
Grund der Mitteilung		Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten, Freiwillige Konzernmitteilung mit Schwellenberührung nur auf Ebene Tochterunternehmen							
<b>Gesamtstimmrechtsanteile</b>									
		Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente		Summe Stimmrechte & Instrumente	Anteile	Gesamtzahl der Stimmrechte des Emittenten		
	neu	10,53%			10,53%		400.000		
	letzte Mitteilung								

Datum	Mitteilungspflichtiger	Mitteilung gem.	Schwellenberührung	Datum Schwellenberührung	absolut direkt (§ 21 WpHG)	absolut zugerechnet (§ 22 WpHG)	in % direkt 21 WpHG	(§)	absolut zugerechnet (§ 22 WpHG)
25.05.16 24.05.16	Matthias Steinert, Dr. Tilman Steinert, Anna Steinert, Caroline Steinert	Stimmrecht smitteilung nach §§ 21 ff WpHG	Überschreitung 3%, 5%, 10%, 15%		22.150		5,54%		
					22.150		5,54%		
Namen der Aktionäre		Matthias Steinert, Dr. Tilman Steinert, Anna Steinert, Caroline Steinert							
Grund der Mitteilung		Depotgemeinschaft							
<b>Gesamtstimmrechtsanteile</b>									
		Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente		Summe Stimmrechte & Instrumente	Anteile	Gesamtzahl der Stimmrechte des Emittenten		
	neu	5,54%			5,54%		400.000		
	letzte Mitteilung								

Datum	Mitteilungspflichtiger	Mitteilung gem.	Schwellenberührung	Datum Schwellenberührung	absolut direkt (§ 21 WpHG)	absolut zugerechnet (§ 22 WpHG)	in % direkt 21 WpHG	(§)	absolut zugerechnet (§ 22 WpHG)
24.05.16	Caroline Steinert	Stimmrecht smitteilung nach §§ 21 ff WpHG	Überschreitung 3%, 5%, 10%, 15%			22.150			5,54%
					22.150		5,54%		
Namen der Aktionäre		Depotgemeinschaft Matthias Steinert, Dr. Tilman Steinert, Anna Steinert, Caroline Steinert							
Grund der Mitteilung		Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten							
<b>Gesamtstimmrechtsanteile</b>									
		Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente		Summe Stimmrechte & Instrumente	Anteile	Gesamtzahl der Stimmrechte des Emittenten		
	neu	5,54%			5,54%		400.000		
	letzte Mitteilung								

Datum	Mitteilungspflichtiger	Mitteilung gem.	Schwellenberührung	Datum Schwellenberührung	absolut direkt (§ 21 WpHG)	absolut zugerechnet (§ 22 WpHG)	in % direkt 21 WpHG	(§)	absolut zugerechnet (§ 22 WpHG)
24.05.16	Anna Steinert	Stimmrecht smitteilung nach §§ 21 ff WpHG	Überschreitung 3%, 5%, 10%, 15%			22.150			5,54%
					22.150		5,54%		
Namen der Aktionäre		Depotgemeinschaft Matthias Steinert, Dr. Tilman Steinert, Anna Steinert, Caroline Steinert							
Grund der Mitteilung		Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten							
<b>Gesamtstimmrechtsanteile</b>									
		Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente		Summe Stimmrechte & Instrumente	Anteile	Gesamtzahl der Stimmrechte des Emittenten		
	neu	5,54%			5,54%		400.000		
	letzte Mitteilung								

					absolut	in %
--	--	--	--	--	---------	------

Datum	Mitteilungspflichtiger	Mitteilung gem.	Schwellenberührung	Datum Schwellenberührung	absolut direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	in % direkt 21 WpHG	(§)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
24.05.16	Dr. Tilman Steinert	Stimmrecht smitteilung nach §§ 21 ff WpHG	Überschreitung 3%, 5%, 10%, 15%			22.150			5,54%
					22.150		5,54%		
Namen der Aktionäre		Depotgemeinschaft Matthias Steinert, Dr. Tilman Steinert, Anna Steinert, Caroline Steinert							
Grund der Mitteilung		Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten							
<b>Gesamtstimmrechtsanteile</b>									
		Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente		Summe Stimmrechte & Instrumente	Anteile	Gesamtzahl der Emittenten	der	Stimmrechte des
neu		5,54%			5,54%		400.000		
letzte Mitteilung									

Datum	Mitteilungspflichtiger	Mitteilung gem.	Schwellenberührung	Datum Schwellenberührung	absolut direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	in % direkt 21 WpHG	(§)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
24.05.16	Matthias Steinert	Stimmrecht smitteilung nach §§ 21 ff WpHG	Überschreitung 3%, 5%, 10%, 15%			22.150			5,54%
					22.150		5,54%		
Namen der Aktionäre		Depotgemeinschaft Matthias Steinert, Dr. Tilman Steinert, Anna Steinert, Caroline Steinert							
Grund der Mitteilung		Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten							
<b>Gesamtstimmrechtsanteile</b>									
		Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente		Summe Stimmrechte & Instrumente	Anteile	Gesamtzahl der Emittenten	der	Stimmrechte des
neu		5,54%			5,54%		400.000		
letzte Mitteilung									

Datum	Mitteilungspflichtiger	Mitteilung gem.	Schwellenberührung	Datum Schwellenberührung	absolut direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	in % direkt 21 WpHG	(§)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
24.05.16	Joachim Traut	Stimmrecht smitteilung nach §§ 21 ff WpHG	Überschreitung 3%, 5%, 10%, 15%	20.05.2016	1.700	49.476	0,425%		12,369%
					51.176		12,794%		
Namen der Aktionäre		Erhard Haas							
Grund der Mitteilung		Vollmachten für Hauptversammlung							
<b>Gesamtstimmrechtsanteile</b>									
		Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente		Summe Stimmrechte & Instrumente	Anteile	Gesamtzahl der Emittenten	der	Stimmrechte des
neu		12,794%			12,794%		400.000		
letzte Mitteilung									

Datum	Mitteilungspflichtiger	Mitteilung gem.	Schwellenberührung	Datum Schwellenberührung	absolut direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	in % direkt 21 WpHG	(§)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
10.05.16	Zours, Wilhelm K. T.	Stimmrecht smitteilung nach §§ 21 ff WpHG	Überschreitung 3%, 5%, 10%, 15%			42.116			10,53%
					42.116		10,53%		
Namen der Aktionäre		Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, AEE Ahaus-Enscheder AG							
Grund der Mitteilung		Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten							
<b>Gesamtstimmrechtsanteile</b>									
		Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente		Summe Stimmrechte & Instrumente	Anteile	Gesamtzahl der Emittenten	der	Stimmrechte des
neu		10,53%			10,53%		400.000		
letzte Mitteilung		6,28%			6,28%				

Datum	Mitteilungspflichtiger	Mitteilung gem.	Schwellenberührung	Datum Schwellenberührung	absolut direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	in % direkt 21 WpHG	(§)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
20.01.16 Korrektur 21.01.16	Patrick Kennner	Stimmrecht smitteilung nach §§ 21 ff WpHG	Überschreitung 3%, 5%, 10%, 15%	20.01.2016		67.829			16,96%
					67.829		16,96%		
Namen der Aktionäre		Wolfgang Erhard Reich, Beteiligungen im Baltikum AG							
Grund der Mitteilung		Erweiterung der Vollmacht für Hauptversammlung							
<b>Gesamtstimmrechtsanteile</b>									
		Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente		Summe Stimmrechte & Instrumente	Anteile	Gesamtzahl der Emittenten	der	Stimmrechte des
neu		16,96%			16,96%		400.000		
letzte Mitteilung		9,975%			9,975%				

					absolut	in %
--	--	--	--	--	---------	------

Datum	Mitteilungspflichtiger	Mitteilung gem.	Schwellenberührung	Datum Schwellenberührung	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt 21 WpHG	(§)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
18.01.16	Steffen Saur	Stimmrecht smitteilung nach §§ 21 ff WpHG	Überschreitung 3%, 5%, 10%, 15%, 20%	12.01.2016		98.900			24,725%
Namen der Aktionäre					SPV AG & Co. KGaA				
Grund der Mitteilung					Vollmacht für Hauptversammlung				
<b>Gesamtstimmrechtsanteile</b>									
		Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente		Summe Stimmrechte & Instrumente	Anteile	Gesamtzahl der Emittenten		Stimmrechte des
neu		24,725%			24,725%		400.000		
letzte Mitteilung									

Datum	Mitteilungspflichtiger	Mitteilung gem.	Schwellenberührung	Datum Schwellenberührung	absolut direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	in % direkt 21 WpHG	(§)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
15.01.16	Erhard Haas	Stimmrecht smitteilung nach §§ 21 ff WpHG	Überschreitung 3%, 5%, 10%	15.01.2016	31.729	14.040	7,93%		3,51%
Namen der Aktionäre					-				
Grund der Mitteilung					Zugerechnete Stimmrechte zur Hauptversammlung				
<b>Gesamtstimmrechtsanteile</b>									
		Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente		Summe Stimmrechte & Instrumente	Anteile	Gesamtzahl der Emittenten		Stimmrechte des
neu		11,44%			11,44%		400.000		
letzte Mitteilung		5,58%							

Datum	Mitteilungspflichtiger	Mitteilung gem.	Schwellenberührung	Datum Schwellenberührung	absolut direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	in % direkt 21 WpHG	(§)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
15.01.16	Patrick Kenntner	Stimmrecht smitteilung nach §§ 21 ff WpHG	Überschreitung 3%, 5%, 10%	11.01.2016		39.900			9,975%
Namen der Aktionäre					Beteiligungen im Baltikum AG				
Grund der Mitteilung					Vollmacht für Hauptversammlung				
<b>Gesamtstimmrechtsanteile</b>									
		Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente		Summe Stimmrechte & Instrumente	Anteile	Gesamtzahl der Emittenten		Stimmrechte des
neu		9,975%			9,975%		400.000		
letzte Mitteilung									

## Stimmrechtsveränderungen 2015

Veröffentlichungen gemäß § 26 Abs. 1 WpHG:

Datum	Mitteilungspflichtiger	Nr	Mitteilung gem.	Schwellenberührung	Datum Schwellenberührung	Stimmrechtsanteil gem. §21 Abs.1 WpHG	Stimmrechte gem. §21 Abs.1 WpHG	Zurechnung Stimmrechtsanteil nach §22 Abs. 2 WpHG	Zurechnung Stimmrechtsanteil nach §22 Abs.2 WpHG über
22.12.15	Value-Holdings AG	1	§ 21 Abs. 1 WpHG	Überschreitung 3%, 5%	22.12.2015	9,9755	39.900	9,975%	0
22.07.15	Klosterbrauerei Königsbronn AG	2	§ 21 Abs. 1 WpHG	Überschreitung 3%, 5%, 10%	30.07.2014	24,725%	98.900	24,725%	Reich Immobilien AG SPV AG & Co. KGaA i.A.
22.07.15	Reich Immobilien AG	3	§ 21 Abs. 1 WpHG	Überschreitung 3%, 5%, 10%, 15%, 20%	30.07.2014	24,725%	98.900	24,725%	SPV AG & Co. KGaA i.A.
26.02.15	Sonja Grüninger	4	§ 21 Abs. 1 WpHG	Unterschreitung 3%	26.02.2015	2,99875%	11995	2,99875%	Independent Consulting GmbH, Gerstetten, Deutschland
26.02.15	Independent Consulting GmbH, Gerstetten, Deutschland	5	§ 21 Abs. 1 WpHG	Unterschreitung 3%	26.02.2015	2,99875%	11995	0,00%	0

## Stimmrechtsveränderungen 2014

Veröffentlichungen gemäß § 26 Abs. 1 WpHG:

Datum	Mitteilungspflichtiger	Nr	Mitteilung gem.	Schwellenberührung	Datum Schwellenberührung	Stimmrechtsanteil gem. §21 Abs.1 WpHG	Stimmrechte gem. §21 Abs.1 WpHG	Zurechnung Stimmrechtsanteil nach §22 Abs. 2 WpHG	Zurechnung Stimmrechtsanteil nach §22 Abs.2 WpHG über
04.09.14	SPEZIALWERT E AG, Möhnsee, Deutschland	6	§ 21 Abs. 1 WpHG	Unterschreitung 3%	01.09.2014	2,983%	11935	0,00%	0
04.09.14	SPEZIALWERT E AG, Möhnsee, Deutschland	7	§ 21 Abs. 1 WpHG	Überschreitung 3%	12.04.2013	3,021%	12085	0,00%	0
04.09.14	Erhard Haas, Deutschland	8	§ 21 Abs. 1 WpHG	Überschreitung 5%	23.10.2013	5,58%	22311	0,00%	0
04.09.14	Erhard Haas, Deutschland	9	§ 21 Abs. 1 WpHG	Überschreitung 3%	20.06.2013	3,12%	12460	0,00%	0
29.08.14	Erhard Haas, Deutschland	10	§ 21 Abs. 1 WpHG	Überschreitung 3%, 5%	23.10.2013	6,704%	26185	0,00%	0
21.01.14	Wilhelm Konrad Zours, Deutschland	11	§ 21 Abs. 1 WpHG	Überschreitung 3%, 5%	16.01.2014	6,28%	25100	6,28%	12, 13, 14, 15
21.01.14	DELPHI Unternehmensberatung AG, Heidelberg, Deutschland	12	§ 21 Abs. 1 WpHG	Überschreitung 3%, 5%	16.01.2014	6,28%	25100	6,28%	13, 14, 15
21.01.14	VV Beteiligungen Aktiengesellschaft, Heidelberg, Deutschland	13	§ 21 Abs. 1 WpHG	Überschreitung 3%, 5%	16.01.2014	6,28%	25100	6,28%	14, 15
21.01.14	Deutsche Balaton AG, Heidelberg, Deutschland	14	§ 21 Abs. 1 WpHG	Überschreitung 3%, 5%	16.01.2014	6,28%	25100	3,33%	15
07.01.14	AEE Ahaus-Enscheder AG, Ahaus, Deutschland	15	§ 21 Abs. 1 WpHG	Überschreitung 3%	27.12.2013	3,20%	12800	0,00%	0

## Stimmrechtsveränderungen 2013

Veröffentlichungen gemäß § 26 Abs. 1 WpHG:

Datum	Mitteilungspflichtiger	Nr	Mitteilung gem.	Schwellenberührung	Datum Schwellenberührung	Stimmrechtsanteil gem. §21 Abs.1 WpHG	Stimmrechte gem. §21 Abs.1 WpHG	Zurechnung Stimmrechtsanteil nach §22 Abs. 2 WpHG	Zurechnung Stimmrechtsanteil nach §22 Abs.2 WpHG über
20.03.13	Georg Engels, Deutschland	16	§ 21 Abs. 1 WpHG	Unterschreitung 3% und 5%	18.03.2013	2,91625%	11665	2,91625%	17, 18
20.03.13	GE Getreide Einlagerungs AG, Heidenheim, Deutschland	17	§ 21 Abs. 1 WpHG	Unterschreitung 3% und 5%	18.03.2013	2,91625%	11665	2,91625%	18
20.03.13	GB Getreidesilo Beteiligungen AG & Co. KGaA, Heidenheim, Deutschland	18	§ 21 Abs. 1 WpHG	Unterschreitung 3% und 5%	18.03.2013	2,91625%	11665	0,00000%	0
20.02.13	Reich Industries AG i.L., Heidenheim, Deutschland	19	§ 21 Abs. 1 WpHG	Überschreitung 3%, 5%, 10%, 15%, 20%	16.11.2012	24,725%	98900	24,725%	23, 24
20.02.13	SPV Verwaltungs AG, Gerstetten, Deutschland	20	§ 21 Abs. 1 WpHG	Überschreitung 3%, 5%, 10%, 15%, 20%	16.11.2012	24,725%	98900	24,725%	24

## Stimmrechtsveränderungen 2012

Veröffentlichungen gemäß § 26 Abs. 1 WpHG:

Datum	Mitteilungs- pflichtiger	Nr	Mitteilung gem.	Schwellen- berührung	Datum Schwellen- berührung	Stimmrechts- anteil gem. §21 Abs.1 WpHG	Stimmrechte gem. §21 Abs.1 WpHG	Zurechnung Stimmrechts- anteil nach §22 Abs. 2 WpHG	Zurechnung Stimmrechtsanteil nach §22 Abs.2 WpHG über
16.11.12	VCI Venture Capital und Immobilien AG, Heidenheim, Deutschland	21	§ 21 Abs. 1 WpHG	Überschreit ung 3%, 5%, 10%, 15%, 20%	16.11.2012	24,725%	98900	24,725%	19, 20 ,21, 22, 23
16.11.12	VAP- Vorboersliche- Aktienplattform .de AG, Heidenheim, Deutschland	22	§ 21 Abs. 1 WpHG	Überschreit ung 3%, 5%, 10%, 15%, 20%	16.11.2012	24,725%	98900	24,725%	23, 24
16.11.12	Private Equity Fonds I AG & Co. KG a.A. i.L., Heidenheim, Deutschland	23	§ 21 Abs. 1 WpHG	Überschreit ung 3%, 5%, 10%, 15%, 20%	16.11.2012	24,725%	98900	24,725%	24
16.11.12	SPV AG & Co. KGaA, Gerstetten, Deutschland	24	§ 21 Abs. 1 WpHG	Überschreit ung 3%, 5%, 10%, 15%, 20%	16.11.2012	24,725%	98900	24,725%	0
16.11.12	Value Holdings AG, Augsburg, Deutschland	25	§ 21 Abs. 1 WpHG	Überschreit ung 3%, 5%	16.11.2012	9,975%	39900	0,000%	0
16.11.12	Wolfgang Erhard Reich, Heidenheim, Deutschland	26	§ 21 Abs. 1 WpHG	Überschreit ung 3%, 5%	16.11.2012	6,982%	27929	0,000%	0
16.11.12	Sonja Grüniger, Deutschland	27	§ 21 Abs. 1 WpHG	Überschreit ung 3%	16.11.2012	4,79425%	19177	4,79425%	28
16.11.12	Independent Consulting GmbH, Gerstetten, Deutschland	28	§ 21 Abs. 1 WpHG	Überschreit ung 3%	16.11.2012	4,79425%	19177	0,00000%	0

Steinheim, den 29.09.2017

Patrick Kenntner  
Vorstand

## **Zwischenlagebericht zum 30. Juni 2017**

### **I. Darstellung des Geschäftsverlaufs**

Der Preis für eine Unze Gold notiert Mitte September 2017 bei ca. EUR 1.083\*. Im Vergleich zum Jahresbeginn ist dies ein kleines Minus von ca. EUR 20.

Eine Unze Silber notiert Mitte September 2017 ebenfalls mit einem Minus bei EUR 14,27, bei einem Minus seit Jahresbeginn von EUR 1,07. Der NAV je Aktie der Kremlin AG beträgt zum 30.06.2017 ca. EUR 1,08. Die Aktien der AGS Portfolio AG sind in der Bilanz mit EUR 4,26 je Aktie bewertet.

*\* Fixingpreis (Spotpreis) für Gold und Silber in EUR der LBMA*

### **Bericht über die Entwicklungen im Portfolio der KREMLIN AG im Berichtszeitraum**

#### **1. Wirtschaftliche Entwicklung der KREMLIN AG**

Die wirtschaftliche Lage der KREMLIN AG zeigt sich in der Entwicklung des Net Asset Value (NAV), das heißt ihres Portfolio-Werts sowie der Bankguthaben abzüglich der Verbindlichkeiten und Rückstellungen. Von der Rechnungslegung der KREMLIN AG nach HGB weicht die Entwicklung des NAV ab, da stille Reserven im Portfoliobestand erst beim Verkauf realisiert werden. Bis zu diesem Zeitpunkt werden in der Bilanz für den Portfoliobestand jeweils die Anschaffungskosten fortgeführt oder ein niedrigerer beizulegender Wert angesetzt.

Das bilanzielle Eigenkapital der Kremlin AG beträgt zum 30.06.2017 ca. TEUR 493 oder ca. EUR 1,08 je Aktie. Die Bewertung der Kremlin AG hängt von großen Teilen davon ab, wie die Aktien und der Edelmetallbestand der AGS Portfolio AG bewertet werden.

Die Barmittel der Kremlin AG betragen zum 30.06.2017 ca. TEUR 43.

Vom Stichtag des Halbjahresberichts bis zum heutigen Tage gab es keine Veränderung im Portfolio der Kremlin AG.

#### **2. Verwaltungskosten**

Die gesamten betrieblichen Kosten inklusive des Personalaufwands betragen im ersten Halbjahr 2017 ca. TEUR 65 (TEUR 62,4 im Vorjahreszeitraum).

### **3. Weitere Kapitalerhöhungen notwendig. Kapitalerhöhung vom 18.11.2016 im Handelsregister eingetragen**

Trotz massiver Reduktion sämtlicher Kosten reichen die Einnahmen derzeit nicht aus, um die Kosten der Gesellschaft zu decken. Ohne die Zuführung von Eigenkapital droht auf kurze Sicht die Insolvenz. Auf der außerordentlichen Hauptversammlung der Kremlin AG am 18.11.2016 wurde der Beschluss gefasst, dass Grundkapital der Gesellschaft von derzeit EUR 400.000 um bis zu EUR 400.000 auf bis zu EUR 800.000 durch die Ausgabe von bis zu EUR 400.000 neuen Aktien zu erhöhen. Das Grundkapital wurde um EUR 55.000 erhöht. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 04.04.2017. Das Grundkapital beträgt somit EUR 455.000

### **4. Geschäftstätigkeit**

Gemäß Gegenstand des Unternehmens investiert die Kremlin AG in Beteiligungen und Immobilien. Kurzfristig steht die Sicherung des Vermögens vor Inflation und Zwangsenteignung im Mittelpunkt sowie die Gewährleistung der Zahlungsfähigkeit.

### **5. Entwicklung des KREMLIN Portfolios im Berichtszeitraum Januar bis Juni 2017**

Das Portfolio wird durch ständige Kosten belastet, die deutlich höher als die Einnahmen sind. Die Kosten im ersten Halbjahr betragen umgerechnet rund EUR 0,14 je Aktie.

### **6. Die größten Positionen im Portfolio der KREMLIN AG**

AGS Portfolio AG	TEUR 306
Gold/Silber physisch	TEUR 269
Forderungen	TEUR 271

### **7. Voraussagen für die kommenden Monate**

Die Fed hat Ihre Politik geändert bzw. angedeutet, dass die Zinsen in den USA angehoben werden. Die Bankenkrise ist nicht ganz ausgestanden, insbesondere nicht in Italien. Ein möglicher Stellenabbau bei Airberlin, Thyssenkrupp und Postbank werden an der Wirtschaft nicht spurlos vorbeigehen. Zudem ist immer noch nicht entschieden, wie die künftige Bundesregierung aussehen wird. Die Umwelthilfe droht mit Klagen wegen des Dieselverbots und die Regierung, samt der Autoindustrie hat kein Konzept für die Zukunft vorgestellt.

Ein – aufgrund der derzeit angespannten Situation vieler Banken der Eurozone denkbaren - erneutes Aufflammen der Finanzkrise oder erhebliche Verwerfungen an den Finanzmärkten aufgrund von staatlichen Insolvenzen und einer darauf folgen erneuten Wirtschaftskrise wird die Finanzmärkte erneut stark unter Druck setzen, was den Aktienmarkt voraussichtlich in erheblichem Umfang belasten wird. Das kann dazu führen, dass die Notierungen für Gold und Silber ebenfalls nachgeben.

Wir gehen derzeit davon aus, dass sich die Situation in den Krisenländern der Eurozone verschärfen wird und weitere Haircuts an Bankkunden durchgeführt werden. Guthaben auf Bankkonten sind nicht mehr sicher! Als Alternative stehen, neben Edelmetallen, unserer Meinung nach nur Aktien und

Immobilien zur Verfügung, letztere stellen aufgrund der hohen Preise keine Alternative dar. Die gesunkenen Gold- und Silberpreise sollten daher zum Aufbau weiterer Positionen genutzt werden. Diese können zumindest in physischer Form nicht über das Wochenende von Politikern enteignet werden.

Aufgrund der geringen Größe des Unternehmens können wir von derzeit positiven Entwicklungen nicht profitieren, da die Kosten der Börsennotierung immens sind.

### **A. Geschäftsergebnis**

Der Net Asset Value (NAV) beträgt bei 455.000 Stückaktien zum 30.06.2017 EUR 1,08 je Aktie. Das bilanzielle Eigenkapital beträgt TEUR 493,6 oder EUR 1,08 EUR je Aktie zum 30.06.2017.

Die KREMLIN AG weist zum Stichtag 30.06.2017 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von insgesamt TEUR 60,8 aus (Vorjahr: Überschuss TEUR 83,4).

Aufgrund des bestehenden Gewinnvortrages in Höhe von EUR 24.931,14 beträgt der Bilanzverlust zum 30.06.2017 EUR 35.891,94 (Vorjahr: Bilanzgewinn TEUR 342).

### **B. Investitionen im Finanzbereich**

Auf der Hauptversammlung am 18.11.2011 wurde der Beschluss gefasst, dass Kapital der KREMLIN AG von 2.000.000 EUR auf 400.000 EUR herabzusetzen und den dadurch freigesetzten Betrag in Höhe von 1.600.000 EUR an die Aktionäre auszuzahlen. Die Auszahlung erfolgte zum 30.09.2012.

Um die Liquidität dafür zu schaffen hat die KREMLIN AG im Jahr 2012 ihre Bestände an russischen Aktien veräußert.

Da der Gesellschaft seit der Ausschüttung nur ein geringer Handlungsspielraum verblieben ist, wurde der Schwerpunkt der Investitionen auf langfristige Sicherung des Vermögens ausgelegt. Daher wurde verstärkt in Edelmetalle investiert.

Der Barmittelbestand betrug zum Stichtag 30.06.2017 ca. TEUR 43 (Vorjahr TEUR 6,3).

## **II. Darstellung der Lage**

### **A. Vermögenslage**

Die Bilanzsumme der KREMLIN AG beträgt zum 30.06.2017 TEUR 894 (Vorjahr: TEUR 1.398). Zum 30.06.2017 besteht das Portfolio aus Beteiligungen, physischem Gold, Silber und Bankguthaben.

Zum 30.06.2017 weist die Gesellschaft ein bilanzielles Eigenkapital von TEUR 493 aus (Vorjahr: TEUR 814,5) bzw. EUR 1,08 je Aktie (berechnet auf Basis der derzeit 455.000 ausgegebenen Aktien).

### **B. Finanzlage**

Die Finanzlage genügt den Anforderungen des Geschäftsbetriebes und ist geordnet. Die langfristige Finanzierung der Gesellschaft erfolgt durch Eigenkapital. Die jederzeitige Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft ist zum 30.06.2017 bei einem Bestand an flüssigen Mitteln von TEUR 43 sowie Forderungen und dem jederzeit veräußerbarem Gold und Silber im Wert von derzeit ca. TEUR 540 sichergestellt. Auf Sicht von wenigen Jahren droht allerdings die Insolvenz aufgrund von

Zahlungsunfähigkeit aufgrund hoher laufender Kosten und insbesondere dann, wenn Rückstellungen bezahlt werden müssen.

Am 04.07.2016 stellte der gerichtlich bestellte Vorstand Herr Hans-Hermann Mindermann Insolvenzantrag wegen drohender Zahlungsunfähigkeit. Ein Grund hierfür konnte nach Durchsicht der Insolvenzantragsunterlagen nicht gefunden werden. Am 18.11.2016 wurde der Insolvenzantrag durch den neuen Vorstand, Herrn Georg Engels zurückgenommen.

### **C. Ertragslage**

Im ersten Halbjahr 2017 erfolgten Abschreibungen auf die Edelmetallbestände in Höhe von TEUR 2 (Zuschreibung Vorjahr 82,7). Zinsen und ähnliche Beträge belaufen sich auf TEUR 1,4 (Vorjahr: TEUR 1,8).

Die Personalaufwendungen der Gesellschaft im Berichtszeitraum betragen TEUR 22,7 (Vorjahr: TEUR 4,5). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf TEUR 64 (Vorjahr: TEUR 58).

Die Verwaltung der KREMLIN AG beabsichtigt, die aktive Investorensuche, die seit Beginn des Jahres 2012 begonnen wurde, zu intensivieren, um gegebenenfalls durch die Einwerbung neuer Investoren oder Investorengruppen die Gesellschaft wieder aufzukapitalisieren und das Geschäftsmodell der KREMLIN AG gemäß Satzung zu betreiben. Ein erster Grundstein hierfür wurde auf der außerordentlichen Hauptversammlung der Kremlin AG am 18.11.2016 gelegt. Das Grundkapital wurde auf EUR 455.00 erhöht.

Die Anfechtungsklage von der Deutsche Balaton AG wurde nach Eintragung der Kapitalerhöhung im Handelsregister zurückgenommen.

### **III. Risiko-Berichtserstattung**

Die KREMLIN AG geht kontrolliert Risiken ein, um das unternehmerische Ziel ertragreichen Wachstums und eine risikoadäquate Rendite zu erreichen. Hierbei können sich sowohl im Rahmen der Geschäftstätigkeit als auch aus Veränderungen im wirtschaftlichen oder politischen sowie gesetzgeberischen Umfeld Risiken ergeben. Es gilt insofern, eventuelle Risiken zu minimieren oder zu vermeiden und nur solche Risiken einzugehen, welche im Rahmen der Wertschöpfung unvermeidbar sind. Damit sollen Risiken beherrscht, gleichzeitig die sich bietenden Chancen genutzt werden.

#### **Identifizierte Risiken**

Unvorhersehbare Markt- und Wechselkursentwicklungen, die ihre Ursache auch in externen Faktoren haben können, können sich nachhaltig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der KREMLIN AG auswirken. Insbesondere ist die Entwicklung der KREMLIN AG in hohem Maße abhängig von der Entwicklung der Edelmetallmärkte sowie dem wirtschaftlichen und politischen Umfeld. Die Kursschwankungen der Edelmetalle können deshalb erheblich sein. Wenn Aktien gehalten werden die nicht regelmäßig gehandelt werden, ist nicht gewährleistet, dass die angegebenen Werte jederzeit realisiert werden können. Ferner ist bei einigen Unternehmen die Corporate Governance noch nicht so stark ausgeprägt, so dass bei solchen Investments der Schutz für die Anleger geringer ist.

Zudem wirkt sich auch das allgemeine Marktrisiko auf die KREMLIN AG aus, wenn Aktien erworben werden. Ein solches Marktrisiko kann sich insbesondere aus der Änderung der politischen Lage in den betreffenden Ländern ergeben oder auch durch veränderte konjunkturelle Rahmenbedingungen in den investierten Märkten, die wiederum auch von der globalen Konjunkturerwicklung abhängen können.

Ebenfalls erheblichen Einfluss auf die Entwicklung der Wertpapierkurse können Änderungen von Gesetzen und/oder Verordnungen ausüben, die sowohl einzelne Unternehmen, Branchen, oder auch den gesamten Markt betreffen können. Gleiches gilt im Hinblick auf Änderungen im Steuerrecht der investierten Länder, die die Ertragslage von Unternehmen negativ beeinflussen können.

Wegen der Konzentration der unternehmerischen Tätigkeiten der KREMLIN AG in der Person des Alleinvorstandes besteht das Risiko der Handlungsunfähigkeit der Firma im Falle von schwerer Krankheit oder Tod des Vorstandes. Gerade im Geschäft der Eigenportfolio- Verwaltung, die zuweilen ein schnelles Reagieren auf aktuelle Marktsituationen voraussetzt, könnte dies den geschäftlichen Erfolg der KREMLIN AG gefährden.

Die Gesellschaft ist zur Deckung ihrer laufenden Kosten auf Erlöse angewiesen. Dass derartige Erlöse zu Gewinnen führen, ist nicht in jeder Situation gesichert. Sollte die Gesellschaft in einer unvorteilhaften Situation zu Verkäufen zur Deckung des Liquiditätsbedarfs der Gesellschaft gezwungen sein, führt dies dazu, dass Potentiale nach oben weggegeben werden müssen.

Das Eintreten von Risiken kann unter Umständen die Geschäftstätigkeit der KREMLIN AG wesentlich beeinträchtigen und erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der KREMLIN AG haben. Die Entwicklung der Aktien-, Edelmetall-, Devisen- und Zinsmärkte ist naturgemäß schwer prognostizierbar, so dass sämtliche Aussagen zum Risiko insoweit unter diesem Vorbehalt stehen. Es gilt zu beachten, dass die beschriebenen Risiken sowohl einzeln, als auch in Kombination auftreten können. Darüber hinaus können weitere Risiken und Aspekte von Bedeutung sein, die der Gesellschaft gegenwärtig nicht bekannt sind oder welche die Gesellschaft aus heutiger Sicht für unwesentlich erachtet.

#### **Ohne Geschäftsmodell keine Zukunft der Gesellschaft.**

Die Guthaben der Kremlin AG wurden aufgrund der unsicheren weltweiten Finanzlage in physisches Gold und in Aktien der AGS Portfolio AG investiert. Laufende Erträge erhält die Gesellschaft dadurch nicht.

Aufgrund der geringen Größe der Gesellschaft sind die Kosten der Gesellschaft im Verhältnis zum Eigenkapital sehr hoch. Es findet ein ständiger Kapitalverzerr statt, derzeit bestehen keine Liquiditätsrisiken, dies kann sich aber kurzfristig ändern.

#### **IV. Voraussichtliche Entwicklung mit Hinweisen auf wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung**

Da die KREMLIN AG betriebliche Erträge aus dem Verkauf der von ihr im Eigenportfolio gehaltenen Edelmetalle und Wertpapiere erwirtschaftet, bilden die hierin liegenden Chancen (Entwicklung der Aktien-, Devisen-, Edelmetall- und Zinsmärkte) zugleich die Risiken der künftigen Ergebnisentwicklung ab. Da der aktuelle Anlageschwerpunkt Edelmetalle bilden, unterliegt das Vermögen der Gesellschaft den Schwankungen der Edelmetallpreise.

#### **Entwicklung der Gesellschaft und ihres Portfolios**

Laufende Erträge erhält die KREMLIN AG derzeit nicht. Die Entwicklung des Portfolios ist direkt (physisches Gold) und indirekt (Aktien der AGS Portfolio AG) abhängig von der Entwicklung der Edelmetallmärkte und der getätigten Investitionen der AGS Portfolio AG.

Der Fortbestand der Gesellschaft ist auf Basis der gegenwärtigen Informationslage ohne Geschäftsmodell im laufenden Geschäftsjahr noch nicht gefährdet, jedoch auf Sicht von wenigen Jahren droht die Insolvenz, da die laufenden Kosten das bestehende Eigenkapital der Gesellschaft aufzehren. Bei einer Erhöhung der Kosten z.B. durch eine juristische Auseinandersetzung kann sich

dieser Vorgang wesentlich beschleunigen, insbesondere aber auch dann, wenn die Rückstellungen bezahlt werden müssen (Liquiditätsrisiko).

## **V. Sonstige Angaben**

### **A. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des ersten Halbjahres eingetreten sind**

Im Portfolio gibt es seit dem 30.06.2017 keine Veränderungen.

Der ehemalige Vorstand Herr Hans-Hermann Mindermann und der ehemalige Aufsichtsratsvorsitzende Ralf Bake haben Herrn Wolfgang Wilhelm Reich (ehemaliger Vorstand der Kremlin AG) vorsätzlich falsch verleumdet, und ihm unterstellt, Vermögen der Gesellschaft verschoben / unterschlagen zu haben. Es wird nach wie vor von diesen Herren behauptet, „das Vermögen sei weg“. Es ist davon auszugehen, dass die Verleumdungen zu hohen Schadensersatzansprüchen führen werden (vgl. Ad-Hoc-Mitteilung). Das Vermögen war zu keinem Zeitpunkt verschwunden. Die Edelmetalle liegen seit Jahren unverändert im Safe.

Gegen die Kremlin AG hat die BaFin ein Zwangsgeld in Höhe von EUR 140.000 festgesetzt, da der ehemalige Vorstand Herr Hans-Hermann Mindermann seinen Veröffentlichungspflichten nicht nachgekommen ist. Der ehemalige Aufsichtsratsvorsitzende Ralf Bake hat keinerlei Vorbereitungsmaßnahmen für die Durchführung einer Prüfung getroffen. Der Vorstand, Herr Georg Engels, war bis zu seinem Rücktritt bemüht, mit der BaFin Kontakt aufzunehmen, um eine Lösung zu finden. Der neue Vorstand Herr Patrick Kenntner ist ebenfalls in dem Sachverhalt involviert.

### **B. Grundzüge des Vergütungssystems**

Der Vorstand erhält eine monatliche Vergütung von EUR 3.500,00, die die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft sowie die Leistungen des Vorstands berücksichtigt. Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung bestehen nicht. Die Struktur des Vergütungssystems für den Vorstand sowie die Angemessenheit der Vergütung werden regelmäßig vom Aufsichtsrat überprüft und festgelegt. Es bestehen keine Pensionszusagen oder über dessen Vorstandstätigkeit hinausreichende Versorgungsansprüche. Die Aufsichtsräte erhalten eine feste, zu zahlende Vergütung von EUR 3.750, der Aufsichtsratsvorsitzende in Höhe von EUR 6.000,00 zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer, die Zustimmung der Hauptversammlung vorausgesetzt.

### **C. Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289a HGB**

Die Gesellschaft hat außerhalb dieses Lageberichts eine Erklärung zur Unternehmensführung nach §289a HGB erstellt, die auf der Website der KREMLIN AG unter [www.kremlin-aktie.de](http://www.kremlin-aktie.de) (Menüpunkt Unternehmen / Pflichtmitteilungen / Corporate Governance) veröffentlicht wurde.

### **D. Angabepflichten gemäß § 289 IV HGB.**

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 455.000 (in Worten: vierhundertfünfundfünfzigtausend) und ist eingeteilt in 455.000 (in Worten: vierhundertfünfundfünfzigtausend) auf den Inhaber lautende Stückaktien.

### **Stammstückaktien ohne Nennbetrag**

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital in der Zeit bis zum 24.06.2015 einmal oder mehrfach um bis zu insgesamt EUR 700.000,00 durch Ausgabe von bis zu 700.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien ohne Nennbetrag gegen Bareinlage zu erhöhen

(Genehmigtes Kapital 2010). Die neuen Aktien sind den Aktionären zum Bezug anzubieten. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats Spitzenbeträge von dem Bezugsrecht der Aktionäre auszunehmen. Das genehmigte Kapital wurde nicht ausgenutzt und ist somit verfallen.

### **Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstands**

Die Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstandes richten sich nach §§ 84, 85 AktG und § 6 Abs. 2 der Satzung. Der Aufsichtsrat bestellt die Vorstandsmitglieder und bestimmt deren Zahl. Der Aufsichtsrat kann einen Vorsitzenden des Vorstands ernennen. Ist nur ein Vorstandsmitglied bestellt, so vertritt dieses die Gesellschaft allein.

### **Änderung der Satzung**

Die Änderung der Satzung erfolgt nach den §§ 179 AktG sowie § 22 der Satzung. Der Aufsichtsrat ist gemäß § 22 der Satzung befugt, Änderungen der Satzungen zu beschließen, die nur deren Fassung betreffen. Gemäß § 5 Abs. 5 der Satzung ist der Aufsichtsrat ermächtigt, die Satzung entsprechend der jeweiligen Ausnutzung des Genehmigten Kapitals oder nach Ablauf der Ermächtigungsfrist neu zu fassen.

Steinheim den 29.09.2017

Patrick Kenntner  
Vorstand

### **Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2017**

Der Vorstand erklärt, dass weder der Halbjahresfinanzbericht noch der Zwischenlagebericht entsprechend §317 HGB geprüft, oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden ist.

Steinheim, den 29.09.2017

Patrick Kenntner  
Vorstand

### **Versicherung des gesetzlichen Vertreters**

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2017 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Halbjahresfinanzbericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Steinheim, den 29.09.2017

Patrick Kenntner  
Vorstand